



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

1869-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 78. Sonntag,

14. Februar 1869.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Schloffer, statt der angekündigten Oper:
„Undine“

Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Schloffer.
Die Gräfin	Fräul. Hausen
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Ditt.
Susanna, seine Braut	Frau Ulrich-Kohn.
Cherubin, Page des Grafen	Frau Wiczek.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Fräul. Grimm.
Bartollo, Arzt	Herr Kögel.
Vasilio, Musikmeister	Herr Koche.
Don Curzio, Richter	Herr Mejo.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanna	Herr Bauer.
Bärchen, dessen Tochter	Fräul. Kessler.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Öffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Sperrstie in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrstie in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 36 kr.
Sperrstie im Parquet 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrstien im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Z w i e r (Univeritätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach	Ludwigshafen*).
" 9 "	15	" "	"	Speyer und Neustadt*).
" 9 "	45	" "	"	Frankenthal und Worms*).
" 10 "	10	" "	Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	"	Heidelberg

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.